

Verwendungseignung

Beitrag von „Scooby“ vom 18. Juni 2018 08:45

Lass dir mal von deinem Schulleiter das für die Gymnasien gültige Beurteilungs-KMS aushändigen; im Netz kann ich das grad nicht finden. Im Grundsatz ist es aber eh gleich wie bei den anderen Schularten:

- 1) Einwendung (bis 3 Wochen nach der Eröffnung), falls der Einwendung nicht abgeholfen werden kann im Überprüfungsverfahren -->
- 2) Widerspruch und/oder
- 3) Klage (beides erst nach Abschluss des Beurteilungsverfahrens)

Da dem Beurteilenden ein gewisser Spielraum offen steht ("Beurteilungsermächtigung"), ist so ein Widerspruch oder eine Klage nicht einfach erfolgreich zu führen; es müssen schon stichhaltige Punkte vorliegen, dass die Beurteilung entweder formell nicht richtig durchgeführt wurde (wird dann neu erstellt, aber u.U. auch dann nicht mit dem gewünschten Ergebnis) oder dass wichtige sachliche Punkte nicht berücksichtigt worden sind.

In jedem Fall ist es ratsam, Mitglied im zuständigen Berufsverband zu sein; in deinem Fall wäre das dann der bpv; die haben fachkundige Juristen, die einen ggf. unterstützen können.

Abschließend vielleicht aber trotzdem noch der Hinweis, dass Selbst- und Fremdeinschätzung auch nicht immer zusammenpassen müssen. Bevor man den o.g. Weg geht, wäre es vielleicht doch auch ratsam, die Einschätzung anderer Kollegen oder des Personalrats einzuholen; wenn die nämlich auch nicht glauben, dass du für das avisierte Amt (schon) geeignet bist, dann könnte es natürlich auch sein, dass der SL Recht hat mit seiner Einschätzung...